

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 20.11.1708

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 3 , 922-923

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

hoffwärtig.

922. Berlin.
20. Nov.
1746.

hertzogliche Familie.

die sieben Exemplare von dem 3. Theil der
ersten Ausgabe. Die zweite von der Charaktere wird
behalten werden. Gott sey es einfallig. Diesen Montag
gab der Karynet aus, auf so hat er mehrere
eingesendet, wofür dem Montag soll ich es wohl
ist. H. v. Langelmann war, was ich
derzeit deute, das was ich fast als ein
sißes und was für ein Lach war. Es
wurde hiebei von König in Danemark. Ich
so war ich in nicht so weit als die
verfassen. Was der wahre Jah
derzeit an H. Voss gemacht. Es
ist. Hofflich.

Freundliche Grüße.

CH. Maack

923.

Herrn Canstein an H.
Prof. Francken)